

Love story

Von reitas_cat

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

Nach einer sehr warmen Sommernacht wachte Jun auf und sah auf ihrer Uhr, in letzter Zeit hatte sie das Talent vorm Wecker wach zu werden es war halb 6. Sie stand auf und lief zum Fenster und schaute raus und genoss den Sonnenaufgang. Nach 10 Minuten machte sie sich fertig aß ihr Frühstück hörte Radionachrichten lass die morgendliche Zeitung und ging um 8.00 Uhr aus ihrer Wohnung raus. Sie lief zum Bahnhof fuhr 7 Stationen weiter stieg aus und wurde schon freudig von Cho begrüsst. Cho : "Guten Morgen, gut geschlafen ?" und hielt ihr ein Tee-Becher hin.

Jun : "Aber sicher doch und du?" nahm ein schluck vom Tee.

Cho: "Na Klar". Beide tratschten noch einen Moment bevor sie um 9.00 Uhr ihre Läden aufmachten.

Jun war gerade fertig die restlichen Bücher im regal ein zu sortieren als sie aus dem Fenster raus sah. Sie bemerkte das sich nun auch im gegenüberliegenden Geschäft im Cafe&Bar was tat. Sie ging raus zu Cho.

Auch als Cho fertig war mit den rausstellen der frischen Blumen-waren sah sie rüber zum Cafe&Bar.

Cho : "Wie man sieht sind sie heut da "

Jun : " dann haben wir ja wieder was feines zum gucken in unsere Pause".

Cho : " ja kann aber erst um 13.00 Uhr Pause machen halt schon mal unseren platz frei".

Die Mädchen hatten viel im Vormittag zu tun aber als dann die Mittagszeit kam ging der Tumult allmählich zusehender. Obwohl an diesen Vortag viel zu erledigen war, hatten sie ein paar Möglichkeiten die Jungs im gegenüberliegenden Café anzusehen.

Jun und Cho haben vor 3 Jahren ihre Läden geöffnet. Jun ist neu in der Berlin Herzogen um ein neues Leben anzufangen und um ihr eigenes Geschäft zu öffnen. Anders als Jun, Lebt Cho ihr ganzen Leben lang schon in Berlin sowie es schon den Blumen laden gibt. Cho hat ihn geerbt von den vorigen Besitzer durch bestimmte Ereignisse, und lies das Geschäft neu gestalten.

Beide haben sich in dieser Zeit kennengelernt und sich gegenseitig geholfen beim Bauen und Gestalten der Einrichtungen und würden schnell Freunde. Dadurch haben sie auch zufällig in der gleichen Woche Neu geöffnet und unterstützen sich bis heute gegenseitig damit beide Geschäfte gut laufen und die Kunden sich wohl fühlen.

Vor einigen Jahren gab es ein Friseursalon in der gegen überliegenden Straße, der schloss aber wegen Ruhestand. Lange stand es Leer Weil kein Käufer gefunden würde der das weiter machen wollte. Vor 1 Jahr entschloss die Gemeinde es endgültig zu Schrotten um was Neues Hinzu bauen und da entstand das Café&Bar Lounge. Zeit einigen Monaten ist es nun das neue Geschäft in der Guntmundstraße 130 und ist bei den Bewohner sehr beliebt.

Cho und Jun sind auch vom neuen Café&Bar begeistert, obwohl sie bis jetzt noch nicht drinnen waren reicht es ihnen voll-kommend aus die Arbeiter dort zu beobachten. Jeder der in Café&Bar arbeitet sah so sexy aus das man sie glatt für Models halten würde. Zwei dieser bestimmte Arbeiter haben es Jun und Cho angetan. So sehr das sie sich sogar in jeweiligen verliebt haben. Die beiden Mädchen beobachten und reden über die Jungs wie toll sie seien aber keiner von beiden hat sich je in dieser Zeit getraut sie anzusprechen oder auch nur in dem Café&Bar rein zugehen.

Als für beide keine Kunden danach kamen beschlossen sie gemeinsam eine weitere aber kürzere Pause einzulegen und machten sich vorne an ihren Showfenster gemütlich.

Cho : „Un.....j....Jun.....juu.....JUN!!!! “

Jun erschrak und schaute entschuldigend Cho an die sie gerade anscheinend öfters gerufen hat.

Jun : „Oh sorry Cho was wolltest du gleich noch mal ? ``.

Cho : „Jun,Jun,Jun tste tse du lieber Himmel dich hat es aber ganz schon getroffen, wen du mich schon nicht mehr beachtest sondern nur ihn noch verträumt anschaust“.

Jun : „ als wärst du Cho Suzuki besser“.

Beider schauten sich an und geraten in einem Lachfläsch. Erst 5 Minuten später könnten sie sich einkriegen als Jun fragte.

Jun : „Was war denn nun ?“.

Cho : „Ich hab gefragt welchen Tee du haben wolltest? und wann du wie viel Uhr zu mir Kommst am Samstag damit ich alles fertig hab.

Jun : „ Ich komm so 14.00 Uhr“.

Beide Mädchen arbeiten jeweils in ihren Laden weiter bis es abends würde. Es war 18.00 und Jun schließt ihr Laden als 1 zu und ging zum Bahnhof. Cho brauchte noch eine halbe Stunde länger bis auch sie ihr laden abschließen könnte, Schnell rannte sie die Straßen entlang um noch den letzten Bus zu bekommen.